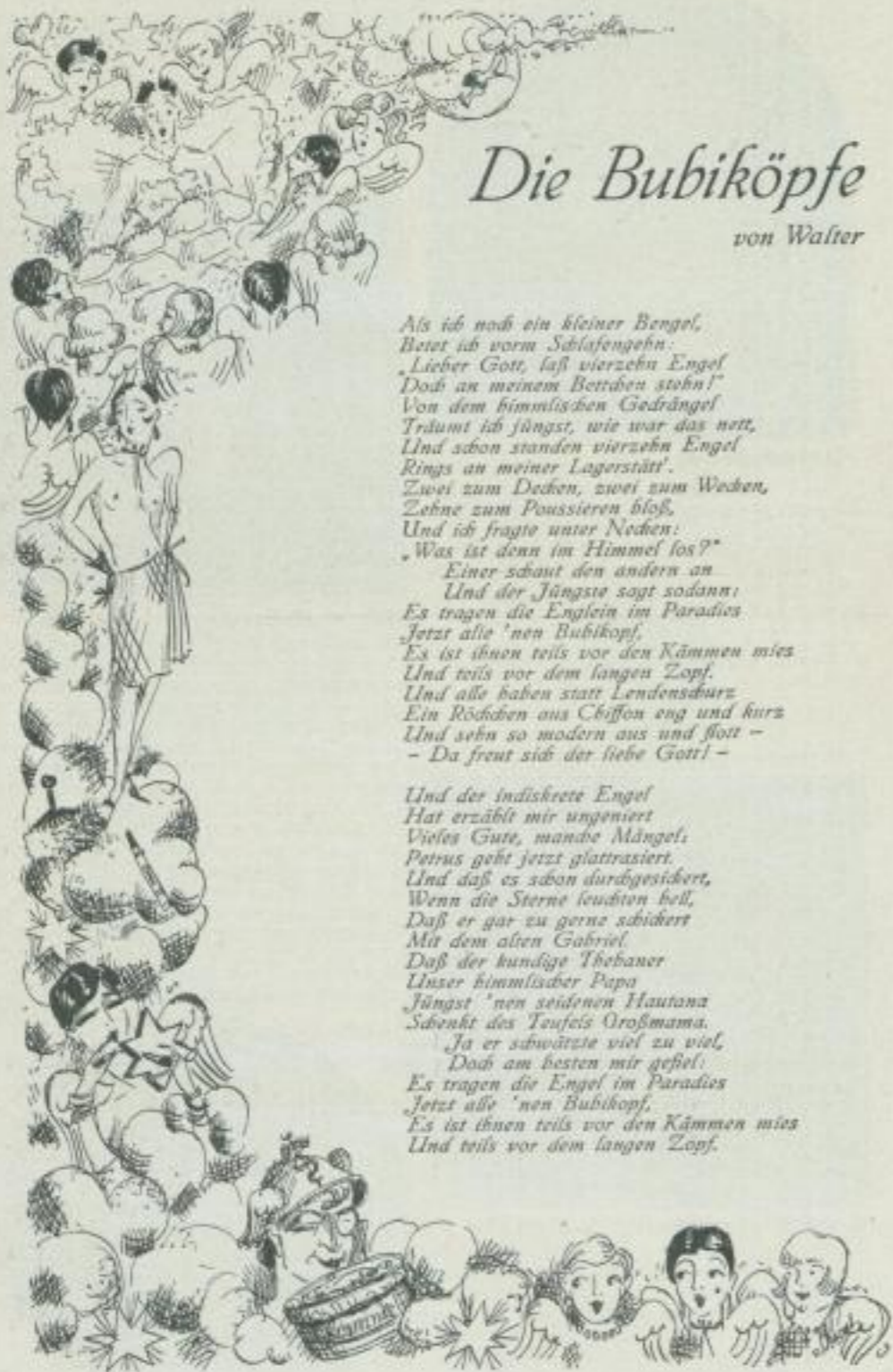


## Die Bubiköpfe

von Walter

Als ich noch ein kleiner Bengel,  
Betet ich vorm Schlafengehn:  
„Lieber Gott, laß vierzehn Engel  
Doch an meinem Bettchen stehn!“  
Von dem himmlischen Gedrängel  
Träumt ich jüngst, wie war das nett,  
Und schon standen vierzehn Engel  
Rings an meiner Lagerstätt.  
Zwei zum Decken, zwei zum Wecken,  
Zehne zum Poussieren bloß,  
Und ich fragte unter Nöcken:  
„Was ist denn im Himmel los?“  
Einer schaut den andern an  
Und der Jüngste sagt sodann:  
Es tragen die Englein im Paradies  
Jetzt alle 'nen Bubikopf,  
Es ist ihnen teils vor den Kämmen mies  
Und teils vor dem langen Zopf.  
Und alle haben statt Lendenschurz  
Ein Röschchen aus Chiffon eng und kurz  
Und sehn so modern aus und flott -  
- Da freut sich der liebe Gott! -

Und der indiscrete Engel  
Hat erzählt mir ungeniert  
Vieles Gute, manche Mängel:  
Petrus geht jetzt glattrasiert,  
Und daß es schon durchgesichert,  
Wenn die Sterne leuchten hell,  
Daß er gar zu gerne schickert  
Mit dem alten Gabriel.  
Daß der kundige Thebaner  
Unser himmlischer Papa  
Jüngst 'nen seidenen Hautanz  
Schenkt des Teufels Großmama.  
Ja er schwätzte viel zu viel,  
Doch am besten mir gefiel:  
Es tragen die Engel im Paradies  
Jetzt alle 'nen Bubikopf,  
Es ist ihnen teils vor den Kämmen mies  
Und teils vor dem langen Zopf.



## im Himmel

Freudenberg

Und aus Paris zur neuen Friseur  
Holt Lippenstifte herbei der Merkur  
Und Schminke - soo'n großen Pott -  
- Da freut sich der liebe Gott! -

Dann erzählt mir noch der Engel,  
Es herrscht momentan wie toll  
Auf der Venus ein Gedrängel,  
Und der Mond ist wieder voll.  
Und genau wie's hier auf Erden  
Mit den Engeln uns passiert,  
Hab'n sie dort, um schlank zu bleiben,  
Einen Milchtag eingeführt.  
Auf der Milchstraß ein Gewimmel,  
Bollas Laden geht recht nett,  
Und sogar „Zum siebten Himmel“  
Nennt sich dort ein Kabarett.

Täglich trägt der Himmelschor  
Seinen neuesten Sابلager vor:  
Es tragen die Englein im Paradies  
Jetzt alle 'nen Bubikopf.  
Es ist ihnen teils vor den Kämmen mies  
Und teils vor dem langen Zopf.  
Und statt der himmlischen Sphärenmusik  
Tönt Jazzband und Saxophonmusik,  
Und der Strauß dürrigert einen Trott -  
- Da freut sich der liebe Gott! -

(Randzeichnung von Benno v. Arnt.)

